

Geplantes Programm

Teilhabe erfahren – Zusammenleben gestalten

Seminar der religionssensiblen Bildung im Rahmen des Projekts „Beheimatung“

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Multiplikator*innen (Brückenmenschen), die nicht nur selbst eine neue Heimat suchen, sondern auch anderen dabei behilflich sein wollen, eine neue Heimat zu finden
- Termin:** Montag, 9. Februar – Freitag, 13. Februar 2026
- Seminarnummer:** 26/04/071 (EGV)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Udo Reineke, Referent für Integration und Kultur und Aussiedlerbildung beim Erzbistum Paderborn
Benedikt Körner, Referent für interreligiösen Dialog und Sekten- und Weltanschauungsfragen beim Erzbistum Paderborn
- Teilnahmegebühr:** 75,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.

Inhalte:

In dem Seminar können die Teilnehmenden Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen, über ihre Lebensgeschichte sprechen und über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land diskutieren. Als ein besonderer Schwerpunkt im Feld „Teilhabe erfahren – Zusammenleben gestalten“ soll das kirchliche Angebot der Beheimatung in den Gemeinden thematisiert werden. Insbesondere die Katholische Kirche am Beispiel des Erzbistums Paderborn soll im Prozess der Beheimatung mit all ihren Möglichkeiten in den Blick genommen werden, weswegen eine Exkursion nach Paderborn im Programm geplant ist.

Die Teilnehmenden begeben sich auf biografische und geografische Spurensuche nach ihrer eigenen Identität, beschäftigen sich mit „mitgebrachten“ Traditionen aus ihrem Herkunftsland und reflektieren den Prozess ihres Ankommens in Deutschland. Darüber hinaus werden sie zum interreligiösen Dialog befähigt und setzen sich mit Bedingungen und Möglichkeiten für ein friedvolles Zusammenleben in kultureller und religiöser Vielfalt auseinander.

Ziele:

- Motivation zum Engagement in Kirchengemeinden, Initiativen, Vereinen und Migrantenselbstorganisationen
- Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung der Migrationsbiografie der Teilnehmenden
- Entdeckung und Förderung von ehrenamtlichen Talenten zur Aktivierung gesellschaftlicher Partizipationsmöglichkeiten
- Kennenlernen von Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess
- Stärkung der Reflexionsfähigkeit und Anregung zu zivilgesellschaftlicher Teilhabe und persönlichem Empowerment

Programmablauf:
Montag, 9. Februar 2026

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen	
15.30 – 17.00 Uhr	Vlada Safraider Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Vortrag, situative Gespräche, Plenum</i>	1,5 Std.
17.00 Uhr	Pause	
17.30 – 18.30 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Intention und Aufbau Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat, Diskussion</i>	1 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
19.00 – 20.30 Uhr	Vlada Safraider Die Russlanddeutschen – biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Impuls, Biographiearbeit</i>	1,5 Std.
		insg. 4 Std.

Dienstag, 10. Februar 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Vlada Safraider / Udo Reineke Auf der Suche nach den eigenen christlichen Wurzeln – Welche Traditionen haben wir aus den Herkunftsländern mitgebracht? <i>Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion</i>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	

11.00 – 12.30 Uhr	Vlada Safraider / Udo Reineke Zentrale Inhalte des Christentums – Frage- und Antwortrunde zu Gegenständen wie Kreuz, Heiligenfiguren, Rosenkranz – Klärung von Grundsatzfragen in einem geschützten Rahmen <i>Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen Transfer nach Detmold zum Museum Russlanddeutschen Kulturgeschichte	
14.00 – 17.00 Uhr	Vlada Safraider Identität und kollektive Schicksalserfahrungen in einer pluralistischen Gesellschaft – die Russlanddeutschen im Fokus <i>Lernortwechsel, museumspädagogische Führung, pädagogische und situative Gespräche</i>	3,0 Std.
18.30 Uhr	Transfer zurück in die Villa Welschen Abendessen	
		insg. 6 Std.

Mittwoch, 11. Februar 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Vlada Safraider / Benedikt Körner Religiöse Landschaft in Deutschland: Islam, Judentum, Christentum <i>Referat, Diskussion</i>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Vlada Safraider / Benedikt Körner Grundlagenwissen zum interreligiösen Dialog: Kritische Punkte in religiösen Gruppen erkennen <i>Referat, Diskussion</i>	1,5 Std.

12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	Vlada Safraider Projektnachmittag: Ideen sammeln, Projektentwicklung für die eigene Ortsgruppe: Was können wir selbst tun?! <i>Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation der Ergebnissen im Plenum</i>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 17.30 Uhr	Vlada Safraider Vorbereitung der Exkursion nach Paderborn am Donnerstag – Kirchenräume und ihre geschichtliche Einordnung <i>Filmvorführung, Diskussion</i>	1,5 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 6 Std.

Donnerstag, 12. Februar 2026

8.00 Uhr	Frühstück Transfer nach Paderborn	
10.00 – 12.30 Uhr	Vlada Safraider „Komm, ich zeig’ Dir eine fremde Welt ...“ – Kirchenpädagogische Führung im Paderborner Dom <i>Führung im Paderborner Dom, Sammeln und Beantworten von Fragen, situative Gespräche</i>	2,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
13.30 – 17.00 Uhr	Vlada Safraider/ Udo Reineke Kirche als Organisation – Verwaltung, Einrichtungen im sozialen und gesundheitlichen Bereich <i>Vortrag, Diskussion im Plenum, Gesprächskreis</i>	3,5 Std.

18.30 Uhr	Transfer zurück in die Villa Welschen Abendessen	
		insg. 6 Std.

Freitag, 13. Februar 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Vlada Safraider Erarbeitung von Möglichkeiten und Perspektiven, um nach dieser Seminarwoche weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken <i>Input und Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Vlada Safraider Fortsetzung: Erarbeitung von Möglichkeiten und Perspektiven, um nach dieser Seminarwoche weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken <i>Input und Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
13.00 – 14.00 Uhr	Vlada Safraider Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>	1 Std.
14.00 Uhr	Abreise	
		insg. 4 Std.

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Die Villa Welschen – als Haupttagungshaus – ist in vielen Bereichen barrierefrei. Es gibt barrierearme Zimmer, einen Aufzug zum Übernachtungsbereich, rollstuhlgerechte Seminarräume und passende Sanitäranlagen. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder besondere Anforderungen haben, geben Sie uns bitte vor der Anreise Bescheid – wir helfen gern.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstaltungsdokumentation:

Ihre Persönlichkeitsrechte und der Schutz Ihrer Daten sind uns wichtig. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden können, um über unsere Arbeit öffentlichkeitswirksam zu informieren bzw. auch für den Fördermittelgeber zu dokumentieren. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien, in Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien veröffentlicht

werden. Sollten Sie nicht mit Ihrer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei der Anmeldung zu Beginn der Veranstaltung.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

